

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 73 (2011)
Heft: 2: Schulreisen in Graubünden

Artikel: Ideenbörse für Schulreisen
Autor: Kramm, Monika / Lanfranchi, Margrit / Dudle, Esther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-720218>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ideenbörse für Schulreisen

1 Giessenpark Bad Ragaz

Kindergarten bis 2. Primar

VON MONIKA KRAMM UND MARGRIT LANFRANCHI, DALEU, CHUR

Gemütliche Wanderung von Maienfeld nach Bad Ragaz. Im Giessenpark beobachten wir die Enten und Schwäne auf dem See. Dann geht's weiter durch den Wald zu einem herrlichen Picknick-Platz mit Grill. Die grosse Wiese lädt zum Ballspielen ein; im lichten Wald wird gebaut und gespielt. Zirka fünf Minuten entfernt liegt ein toller Erlebnisspielplatz. Für die Kinder ein weiteres Highlight. Auf dem Weg zum Bahnhof sollte dafür genügend Zeit eingeräumt werden.

Anreise Bahnhof Maienfeld, Abreise Bahnhof Bad Ragaz.

Picknick im Giessenpark.

Infos: www.giessenpark.com

2 Tilla Erlebniswanderweg in Präz

Kindergarten bis 2. Primar

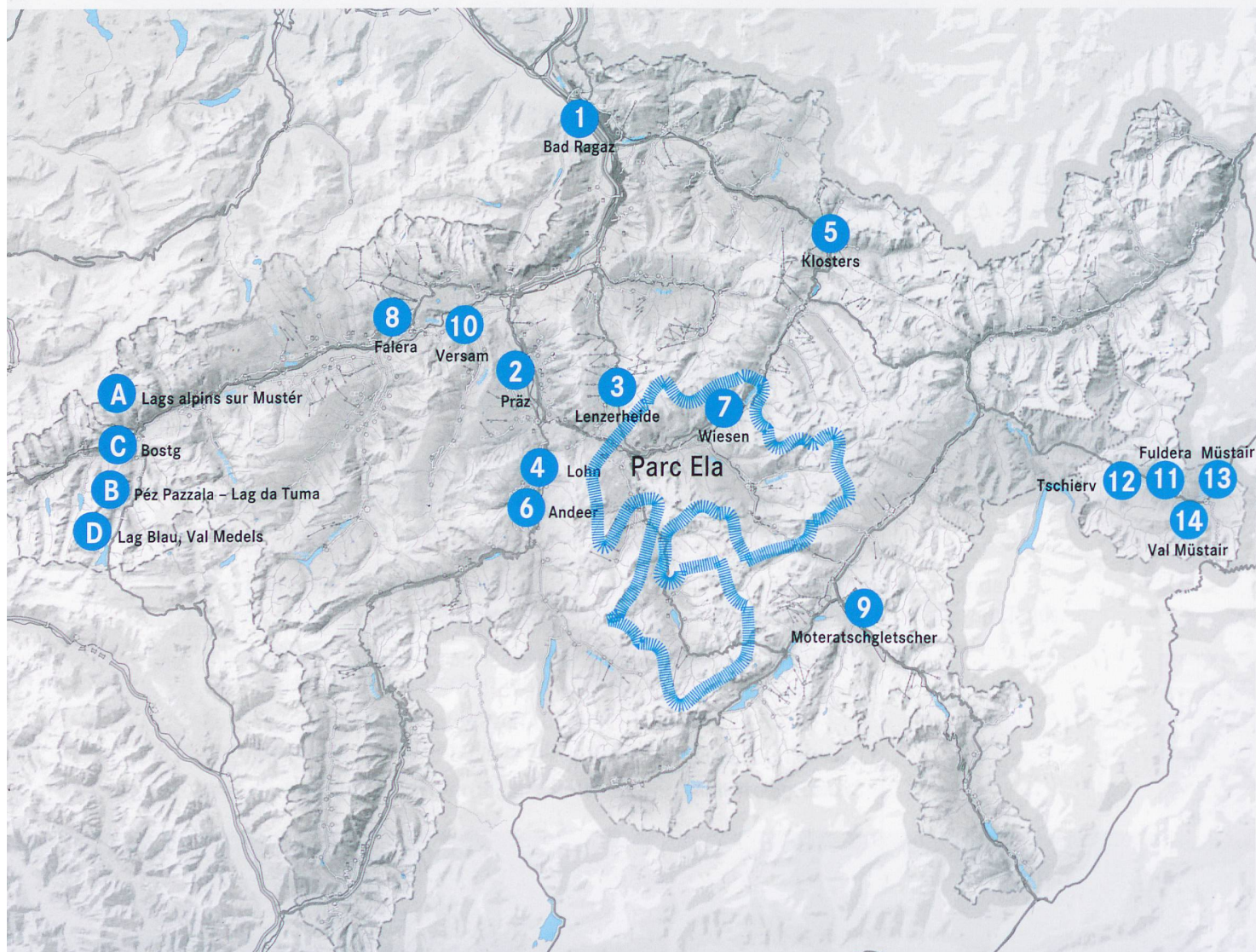
VON SR. ESTHER DUDLE, KINDERGARTEN MONTE, CAZIS

Acht Erlebnisplätze mit einer Geschichte von Tilla und ihren Tierfreunden mit Abenteuerspielen. Basis ist das Bilderbuch «Tilla und ihre Freunde auf Burg Heinzenberg».

Anreise nach Präz mit dem Postauto von Thusis.

Picknick unterwegs bei den Erlebnisplätzen oder am Ende des Weges auf dem Grillplatz bei der Burg.

Infos: www.tilla-praez.ch





Schulklasse in Falera

3 Heidsee, Lenzerheide

Kindergarten bis 2. Primar

VON PATRICIA EPLI, PRIMARSCHULE PLAZ, BONADUZ

Spaziergang von Lenzerheide Post via «Eichhörnchenweg» an den See. Dann um den halben See herumlaufen. An einem lauschigen Plätzchen am Wasser picknicken und dort im Wald spielen. Nachher weiterspazieren bis zum Spielplatz am Wasser (beim Kiosk). Evtl. noch verweilen. Zurück zur Posthaltestelle.

Anreise mit dem Postauto nach Lenzerheide, Post.

Picknicken am Ufer.

Infos: www.lenzerheide.com

4 Klangwald Lohn GR

Kindergarten bis 3. Primar

VON EVA KNÖPFEL, KINDERGARTEN FLERDEN

Windharfe und zehn andere Klangobjekte, die entweder selbst klingen oder von den Kindern auf einfache Art zum Klingen gebracht werden können. Die Wanderung dauert rund 50 Min. Sie kann auch verlängert werden. Besonderes: Die Windharfe ertönt nur bei Wind.

Anreise mit Postauto: Thusis – Andeer – Lohn. Drei Picknickplätze unterwegs.

Freiwillige Spende für den Unterhalt der Anlagen.

Infos: www.klanggarten.lohn-gr.ch



Morteratschgletscher

5 Madrisa, Klosters Dorf

Kindergarten bis 3. Primar

VON SARA FRANK, KINDERGARTEN GUGGERBACH, DAVOS-PLATZ

Bahnfahrt von Klosters-Dorf mit der Madrisabahn. Wanderung von ca. 45 Minuten in Richtung Messplatte. Grillieren an der Feuerstelle (Holz vorhanden), Spielen am Bach, Wanderung zurück zur Bergstation. Im Madrisaland an der Bergstation warten viele Tiere, die man streicheln und füttern darf, sowie viele weitere spannende Erlebnisse.

Anreise mit der RhB zum Bahnhof Klosters Dorf, oder von Klosters Platz mit dem Ortsbus zur Haltestelle Rufinis. Picknick beim Grillplatz am Bach.

Kosten Fr. 10.– bis 20.– pro Kind (je nach Alter) für Bahn und Madrisaland

Infos: www.madrisa.ch, www.madrisa-land.ch

6 Reitstall Andeer

Kindergarten bis 4. Primar

VON EVA KNÖPFEL, KINDERGARTEN FLERDEN

Die Pferde in Gruppen pflegen. Ausritt: Jedes Kind darf mal ein Pferd führen & reiten. Andere Tiere streicheln und halten: Hunde, Katzen, Ziegen, Zwergziegen, Kaninchen, Esel. Zum Schluss folgt eine schöne Wanderung von Zillis bis zur Viamala.

Anreise per Postauto nach Andeer. Zur Wanderung mit Postauto nach Zillis und Heimfahrt ab Viamalashlucht. Picknick auf dem Spielplatz mit Feuerstelle in Andeer.

Kosten pro Ausrittstunde mit der gesamten Klasse: Fr. 60.–.

Infos: www.reitstall-andeer.ch



Eseltrekking in Fuldera

7 Eseltrekking Wiesen

2. bis 4. Primar

VON MARTHA SUTTER, SCHULE BONADUZ

Eseltrekking von Wiesen Station zum Spielplatz in Wiesen. Es stehen 8 bis 9 Esel zur Verfügung. Ideal sind zwei Kinder pro Esel.

Anreise mit der RhB nach Wiesen Station.

Kosten: Pauschale Fr. 400.– bis 450.–.

Picknick auf dem Spielplatz in Wiesen.

Infos: www.grautier.ch

8 Sternwarte Mirasteilas, Falera

ab 4. Primar

VON ELISABETH WÜRGLER, PRIMARSCHULE MALANS

Anreise nachmittags nach Falera. Wanderung auf dem Planetenweg. Nachtessen im Restaurant Encarna, anschliessend Spiel und Spass auf dem nahe gelegenen Sportplatz. Halbstündige Wanderung zur Sternwarte. Beim Eindunkeln folgt die Führung (1 Stunde). Mit grossem Engagement und viel Herzblut stehen die Führer den Kindern zur Verfügung. Bei Schlechtwetter wird den Kindern als Alternative eine Beamerpräsentation gezeigt. Heimreise spät nachts privat zu organisieren, da kein öV mehr fährt. Ev. Übernachtung im Schulzimmer mit Brunch am nächsten Tag.

Mit dem Postauto von Chur via Flims nach Falera. Picknickmöglichkeiten in Falera.

Kosten für die Führung: Fr. 150.– pro Klasse.

Infos: www.sternwarte-mirasteilas.ch



Weshalb gibt es die «schwarze» Biene im UNESCO-Biosphärenreservat Val Müstair?

9 Morteratschgletscher, Pontresina

Oberstufe

VON RALPH ROSENBERGER, SCHULE CAZIS

Nicht nur vom Klimawandel reden und lesen, sondern ihn eindrücklich erleben lassen. Faszination Gletschereis erleben! Grenzen überschreiten (Angst, Boden, Gewohntes) und Vertrauen spüren beim Gehen am gemeinsamen Seil. Hinweis aus juristischer Sicht: Gletscherbegehung nur mit fachkundiger Leitung (z.B. Bergführer). 10 Paar Steigeisen à insgesamt Fr. 50.–/Tag können bei Ralph Rosenberger gemietet werden.

Anreise mit RhB zur Haltestelle Morteratsch. Picknick am Gletscherrand.

Kosten je nach persönlicher Ausrüstung und Bedarf nach Bergführer.

Infos: www.pontresina.ch. Das Begleitbuch zum Gletscherlehrpfad Morteratsch «Lebendiges Gletschervorfeld» ist bei der Pontresina Tourist Information oder bei der Gemeinde Pontresina erhältlich.

10 Ruinaulta-Rheinschlucht, Versam

alle Stufen

VON MARIETTA SUTER, PRIMARSCHULE VERSAM

Wunderschöne Schlucht mit Möglichkeiten, seine künstlerische Ader zu pflegen. Landart auf der Sandbank bei Versam-Station, verknüpft zum Beispiel mit einer Wanderung von Ilanz oder Valendas-Sagogn nach Versam Station.

Anreise mit der RhB zu den Bahnhöfen Versam-Station, Ilanz oder Valendas-Sagogn, Picknickstellen unterwegs.

Infos: www.safiental.ch



UNESCO Welterbe: Kloster St. Johann
in Müstair



Die Natur beobachten: Wanderung
«A la riva dal Rom»

11 Eseltrekking in Fuldera – 2 Tage

ab 1. Primar

VON URSINA PLANTA, PRIMARSCHULE SILS-MARIA

Jedem Schulkind wird ein Esel zugeteilt, den es am Morgen striegelt und auf der Tageswanderung führt. Nach zwei Stunden Wanderung folgt die Mittagspause. Anschliessend Rückkehr der Eselkarawane wieder zum Stall. Am späten Nachmittag Spiel und Spass auf dem Spiel- und Fussballplatz. Eine Kochgruppe bereitet in der einfachen Küche Spaghetti vor. Übernachtung im Stroh (Wohnwagen für Allergiker). Am nächsten Tag steht eine Wanderung auf dem Programm, z.B. a la riva dal Rom.

Anreise mit dem Postauto ab Zernez bis zur Haltestelle Fuldera.

Kosten Fr. 20.- für Esel, Fr. 15.- für Übernachtung.

Infos: T. und J. Andri-Planta, Tel. 081 858 55 53,

ja_planta@bluewin.ch

13 Kloster St. Johann in Müstair, UNESCO-Welterbe

ab 1. Primar

VON GIANCARLO CONRAD, SCOLA VAL MÜSTAIR

Im 8. Jahrhundert von Karl dem Grossen gegründet. Fresken in der Kirche aus der Gründungszeit, älteste Monumentalstatue Karls des Grossen. Im Klostermuseum werden 1200 Jahre Kloster- und Baugeschichte gezeigt. Das Nonnenleben einst und heute, Exponate aus der karolingischen, romanischen, gotischen und barocken Zeit. Die Führerinnen sind speziell für Schulklassen ausgebildet (romanisch, deutsch). Kombinierbar mit Wanderung a la riva dal Rom.

Anreise mit Postauto ab Zernez bis zur Haltestelle Clostra Son Jon Müstair.

Infos: www.muestair.ch (mit Online-Spiel), www.info.muestair.ch, visit-museum@muestair.ch

12 Das Geheimnis der schwarzen Biene, Tschierv

alle Stufen

VON GIANCARLO CONRAD, SCOLA VAL MÜSTAIR

Mit viel Sachkenntnis führt die Imkerin Renata Bott aus Tschierv die Gäste zu ihrem Bienenhaus auf «Las Mottas» und erzählt viel Wissenswertes über Aufzucht und Leben der schwarzen Biene des Val Müstair. Warum bekommen Bienenstöcke im Val Müstair Besuch vom Bären, wie kann man sich schützen und weshalb gibt es die «schwarze» Biene im UNESCO-Biosphärenreservat Val Müstair? Kombinierbar mit Wanderung a la riva dal Rom.

Mit dem Postauto ab Zernez zur Haltestelle Tschierv Scola.

Picknickplatz mit Grillstelle in Tschierv.

Kosten pro Klasse: Fr. 50.-.

Infos: www.val-muestair.ch/Pdf/Sommer.pdf

14 A la riva dal Rom, Val Müstair

alle Stufen

VON GIANCARLO CONRAD, SCOLA VAL MÜSTAIR

Den einzigen Haupttalfluss der Schweiz, der nicht zur Stromgewinnung genutzt wird, von der Quelle in Tschierv bis nach Müstair erwandern. Wanderung 14 km, am besten in zwei Etappen. Fluss mit Pflanzen- und Tierwelt kennenlernen. Broschüre mit Kartenmaterial in Deutsch und Romanisch, Unterlagen für Spiele, Versuche mit dem benötigten Material auf dem Büro der Biosfera in Tschierv erhältlich. Wanderleitung bei Gästeeinformation Val Müstair 081 858 58 58 buchbar.

Anreise mit dem Postauto ab Zernez. Verschiedene Haltestellen und Picknickplätze entlang der Route.

Infos: gabriella.binkert@biosfera.ch, www.val-muestair.ch

Ideen aus dem Parc Ela

VON MARIA ANOTTA, PARC ELA

I Wasserweg Ansaina

1. bis 6. Primar

Entlang der Albula, des Landwassers und des Schaftobelbaches wandert man auf dem Wasserweg Ansaina. Zwischen Ruhe und Entspannung, Erkundung und Aktivität, Erforschung und Beschauung werden die Besucher an Orte zum Verweilen und Beobachten geführt. Wasser wird in allen Facetten sinnlich erfahrbar. Dauer: 2 h; Route: Alvaneu Bad – Landwasserviadukt – Schaftobelfall – Alvaneu Bad

Anreise via Tiefencastel oder Filisur, wo man auf das Postauto nach Alvaneu Bad umsteigt. Bei der Ranch Farsox und beim Hof La Sorts hat es einen Hofladen.

II Forscherparcours Alp Flix

1. bis 6. Primar

Professor Fix nimmt die Klasse mit auf seine Abenteuer durch die Moore auf der Alp Flix. Erforsche mit seinem Forscherkit die Artenvielfalt. Giesse Tierspuren, bau dir ein Wasserrad, löse knifflige Aufgaben und gewinne tolle Preise! Dauer: 2 h; Route: Lais da Flix – Lai Neir – Lais da Flix

Anreise mit dem Postauto nach Sur. Von Sur fährt an gewissen Tagen der «Bus Alpin» auf die Alp Flix. Es kann auch ein Taxidienst organisiert werden. Oder noch schöner, man fährt mit dem Postauto weiter bis zur Haltestelle «Marmorera Dorf» und wandert von dort in 2 Stunden auf die Alp Flix. Grillstelle am Badesee. Für Schulen gibt es Gruppenforscherrucksäcke für 75 Fr. zum Mieten.

III Holzweg Bergün

1. bis 6. Primar

Der 4.5 km lange Rundweg führt vom Bergüner Bergholzzentrum über Crestota nach Zinols und zurück zur Sägerei. An neun Stationen gibt es neben Informationen ein Spiel oder eine Aktivität für Kinder. Marschzeit ca. 2.5 h.

Anreise mit der RhB nach Bergün. Auf halbem Weg finden Sie einen Unterstand und eine Grillstelle zum Verweilen.



Forscherparcours auf der Alp Flix

IV Pfad der Pioniere

ab. 4. Primar

Auf einer Wanderung zum geografischen Mittelpunkt Graubündens die Pionierleistungen von Mensch und Natur erleben. Eine handliche Broschüre sowie eine ausführliche Infomappe für Lehrkräfte bieten vielseitige Inhalte zu Bergwald, Naturgewalten und zum Mensch als Siedler in einer rauen Gegend. Der Pfad führt am eindrucklichen, 60 m hohen Felssporn «Crap Furò» vorbei, der geografischen Mitte von Graubünden.

Anreise nach Surava mit Postauto ab Tiefencastel, Rückreise nach Alvaneu Bad. Picknick an der Grillstelle.

V Exploratour, Bivio

Oberstufe

Auf dieser Geologie-Wanderung schlüpft die Klasse einen Tag in die Haut von Erkundungsreisenden (romanisch: «exploratour»). Ausgerüstet mit der leihbaren Experimentiertasche wird die Vielfalt der Steine erforscht und die Kinder erleben die Erdgeschichte vom Kontinent in den Ozean hautnah. Reine Marschzeit 5.5 h; Route: La Veduta – Val d'Agnel – Fuorcla digl Leget – Val da Natons – Alp Natons – Bivio

Anreise mit dem Postauto nach Hospiz «La Veduta» am Julierpass. Abreise ab Bivio. Die Miete der Experimentiertasche (erhältlich auf Vorreservierung beim Hospiz La Veduta und in Bivio) kostet Fr. 18.– (plus Fr. 50.– Depot). Es braucht nicht jedes Kind eine Tasche, es reicht aus, wenn die Lehrperson eine hat. Die Tour wird auch geführt angeboten.

Infos: www.parc-ela.ch/schulklassen, Download von Infomappe, Broschüre und Unterrichtsmaterialien; Info- und Buchungsstelle Parc Ela, 081 659 16 18, info@parc-ela.ch, www.parc-ela.ch